

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **148 (1997)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Die momentanen PAR-Werte bei klarem Himmel sind signifikant korreliert mit den Tagesmittelwerten.

Die Autoren können damit zeigen, dass mit recht einfachen Modellen befriedigende Resultate zur Abschätzung der vorhandenen Strahlungsverhältnisse unter einer Pflanzendecke erreicht werden können.

Die zugrundeliegenden Materialien und Methoden werden sehr ausführlich und nachvollziehbar beschrieben. Obwohl dieser Aufsatz vermutlich nur wenige, speziell an der Lichtmessung interessierte Leser finden wird, kann diese Methode sicher auch bei uns zum Beispiel in der Sturmschadenforschung eine Anwendung finden.

Jean-Jacques Thormann

TER-MIKAELIAN, M.T.; WAGNER, R.G.:

Distance-independent models for predicting photosynthetically active radiation transmission through young forest plant canopies

Can. J. For. Res. 27 (1997) 1: 127-130

In diesem Aufsatz stellen die Autoren zwei vereinfachte, distanzunabhängige Modelle zur

Schätzung der photosynthetisch aktiven Strahlung (PAR) in jungen Waldbeständen (Jungwuchs, Dickung) unter Einbezug der Vegetation vor. Die Modelle basieren auf dem komplexeren, distanzabhängigen und pflanzenindividuellen Modell, welches von den gleichen Autoren stammt und oben besprochen worden ist.

Das Model 1 basiert auf der Annahme, dass jede Pflanze individuell eine Kronenfläche hat, die entweder die Strahlung absorbiert oder durchlässt. Das Model 2 geht von einer pflanzenartspezifischen Kronenfläche aus, was einer nochmaligen Vereinfachung des Grundmodells gleichkommt.

Die Autoren können zeigen, dass auch diese zwei vereinfachten Varianten befriedigende Resultate im Vergleich zum Grundmodell liefern. Da bei diesen Modellen viel weniger Bestandesdaten für die Simulation gebraucht werden, kann so der Untersuchungsaufwand wesentlich verringert werden, was die Benutzerfreundlichkeit erhöht.

Auch in diesem Aufsatz sind die genauen Materialien und Methoden ausführlich und nachvollziehbar beschrieben. Er ist aber auch nur einem speziell an der Lichtmessung interessierten Leser zu empfehlen.

Jean-Jacques Thormann

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

Hochschulschriften

NADEL

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich: Weiterbildungskurse Wintersemester 1997/98

Während des Wintersemesters 1997/98 führt das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich Weiterbildungskurse durch, die sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomstudiums als auch Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen offenstehen. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL neu die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kursstunden das Zertifikat für einen *Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit* zu erwerben.

Das Kursangebot des Wintersemesters 1997/98 umfasst fünf Kurswochen. Es wird mit dem Thema «Potentiale und Grenzen der Armutsbekämpfung» eröffnet, dem sich ein Kurs über sozialwissenschaftliche Methoden der Feldforschung anschliesst. Zwei Kurse setzen sich mit konzeptionellen Fragen der Projekt- und Programmgestaltung in der Entwicklungszusammenarbeit auseinander: Aus der Perspektive bäuerlicher Lebenswelten (*Livelihood Systems*) werden Ansätze zur nachhaltigeren Nutzung natürlicher Ressourcen behandelt, während sich ein zweiter Kurs mit der Impaktevaluation im Lebenszyklus von Entwicklungsvorhaben befasst. Das Semesterprogramm schliesst mit einem Kurs über Kreditsysteme für Klein- und Kleinstbetriebe.

Die Kurse vermitteln nicht nur theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen, sondern befassen

sich auch mit praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Schweiz

Die Eibe – eine seltsame Baumart zwischen Mythos und Zukunft

Die Professur für Holzwissenschaften der ETH Zürich, das Waldamt Zürich und die Eibenfreunde organisieren am 23. und 24.10.1997 die 4. Eibentagung.

Die Vortragsreihe am 23.10. ist öffentlich und findet ab 13.00, ETH-Zentrum/Auditorium Maximum statt: Begrüssung des Departementsvorstehers / Allgemeine Einführung zur Eibe, FM Th. Scheeder / Die Eibe in der Mythologie und in der Volkskunde, Dr. E. Zürcher / Das Holz der Eibe, Prof. Dr. L. J. Kucera / Verwendung des Eibenholzes gestern und heute, PD Dr. M. Bariska / Pflanzensoziologische und ökologische Stellung der Eibe in der Schweiz – Versuch einer Wesenscharakterisierung, Dr. Ch. Leuthold / Die Eibe am Üetliberg, Förster W. Federer, Forsting. F. Mahrer und Forsting. K. Pfeiffer.

BUWAL

Einzelideen für Natur und Landschaft

Das BUWAL hat als Beitrag zum Landschaftskonzept Schweiz eine unverbindliche Sammlung von Ideen für konkrete Verbesserungen der Situation von Natur und Landschaft herausgegeben (Schriftenreihe Umwelt Nr. 280 und 281 Natur und Landschaft). Die Sammlung ist entstanden aufgrund einer Ausschreibung des BUWAL mit nachfolgenden Kleinaufträgen an private Öko- und Planungsbüros.

Die beiden vorliegenden Schriften mit den «Einzelideen für Natur und Landschaft» (Nr. 280, 1. Serie, Zusammenfassungen, 54 S., gratis, und Nr. 281, 1. Serie, Vollversion, 368 S., Fr. 35.–) sollen später durch eine Gesamtausgabe auf CD-ROM ersetzt und ergänzt werden. Sie können bezogen werden bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern.

WSL

Investitionsplanung für Forstmaschinen

Die Gruppe Forsttechnik der WSL hat einen «Leitfaden zur Planung und Realisierung forstlicher Investitionsvorhaben» erarbeitet, der Leitern von Forstbetrieben und Forstunternehmungen als Anleitung dienen soll, um

- Investitionsprojekte systematisch zu planen,
- solide Grundlagen zur Entscheidungsfindung zu erarbeiten,
- den Stellenwert einer Investition für den Gesamtbetrieb zu erfassen und
- die Bedeutung der Zielsetzung zu erkennen.

Der Ablauf der Investitionsplanung wird an drei Beispielen aus der Praxis dargestellt.

Die Schrift (Oswald, K.; Widauer, C.; Lüthy, C.; Thees, O.: Investitionsplanung für Forstmaschinen. Ein Leitfaden zur Planung und Realisierung forstlicher Investitionsvorhaben. Birmensdorf, WSL 1997, 113 S.) kann zum Preis von sFr. 17.– bezogen werden bei der Bibliothek WSL, Zürcherstrasse 111, CH-8903 Birmensdorf.

Deutschland

Interforst 98

Die Interforst 98, die vom 8. bis 12. Juli 1998 zum ersten Mal auf dem Gelände der Neuen Messe München stattfinden wird, steht unter dem Kongressthema «Zukunftsfähige Forstwirtschaft im globalen Umfeld». Sie wird wieder den neuesten Stand der Technik zeigen und einen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern der Wirtschaft, der Industrie und der Forstwirtschaft ermöglichen. Im umfangreichen Rahmenprogramm werden auch die Sonderschauen «Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Waldarbeit» und «Sanfte Forsttechnik – richtig auswählen und einsetzen» vertreten sein.

Informationen unter Tel. +89 5107-234 oder im Internet unter <http://www.interforst.de>.